

Weerth, Carsten

**Article — Published Version**

## Übersicht der Zollbefreiungen (Teil 1 und 2)

BDZ-Fachteil

*Suggested Citation:* Weerth, Carsten (2017) : Übersicht der Zollbefreiungen (Teil 1 und 2), BDZ-Fachteil, ISSN 1437-9864, BDZ Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft, Berlin, Iss. 12/2017, pp. F61-F63

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/172488>

**Standard-Nutzungsbedingungen:**

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

**Terms of use:**

*Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.*

*You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.*

*If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.*

## Übersicht der Zollbefreiungen

Von Dr. Carsten Weerth BSc (Glasgow) LL.M. MA<sup>1</sup>

Diese tabellarische Übersicht der Zollbefreiungen fasst den aktuellen Rechtsstand zusammen (Stand: 1.8.2017). Diese Neufassung berücksichtigt insbesondere die vollständige Geltung des Unionszollkodex (UZK) – VO (EU) Nr. 952/2013 mit den beiden DVOen UZK-DA – VO (EU) 2015/2446 – und UZK-IA – VO (EU) 2015/2447 sowie dem UZK-Übergangsrechtsakt (UZK-TDA) – VO (EU) 2016/341, seit dem 1.5.2016<sup>2</sup> sowie die Modernisierung des Zollverwaltungsgesetzes (ZollVG) mit Wirkung vom 16.3.2017.<sup>3</sup> Leider ist die ZollV weiterhin nicht an den UZK angepasst worden,<sup>4</sup> weswegen hier noch immer die bisherigen Normen der ZollV aufgeführt werden. Die Dienstvorschriften zu den Zollbefreiungen Z 0801 ff. und alle Standards im Mitarbeiterportal Zoll (MAPZ) sind zur Zeit nicht an die Rechtslage nach dem UZK angepasst worden (sie beziehen sich alle noch auf den ZK und die ZK-DVO, weiterhin wird von der besonderen Verwendung gesprochen, die durch die Endverwendung ersetzt worden ist).<sup>5</sup>

Die Abwicklung mit der schriftlichen Zollanmeldung (Einheitspapier und Zusatzklärungen, EP) wird ebenso wie die Einfuhrabwicklung unter ATLAS (Automatisiertes Tarif- und Lokales Zoll-Abwicklungssystem, AT) dargestellt (Verfahrenscode und Zusatzverfahren für EP/AT).

Für zahlreiche Befreiungstatbestände ist die mündliche oder Zollanmeldung durch Handlung (sogenannte „konkludente“ Zollanmeldung) möglich, für einige Befreiungstatbestände ist die schriftliche Zollanmeldung unter Verwendung von bestimmten Vordrucken oder des Einheitspapiers zwingend vorgeschrieben.

### Abkürzungen:

UZK	Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9.10.2013 zur Festlegung des Zollkodex der Union (Unionszollkodex); <sup>6</sup>
UZK-DA	Verordnung (EU) 2015/2446 der Kommission vom 28.7.2015 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates mit Einzelheiten zur Präzisierung von

- Der Autor ist beim Hauptzollamt Bremen tätig. Der Beitrag stellt seine persönliche Auffassung dar. Er ist zugleich Lehrbeauftragter für Steuerrecht an der FOM Hochschule für Oekonomie und Management
- Vgl. Görtz, Übergangsbestimmungen zur Einführung des UZK, BDZ Fachteil 2016, F1 und Weerth, Der Unionszollkodex – Übersicht der Neuerungen und Zeitpunkte der Geltungen, BDZ Fachteil 2016, F9
- Vgl. Weerth, Vollständige Geltung des Unionszollkodex – Modernisierung des ZollVG im Jahr 2017, ZfZ 2017, 5
- Vgl. Weerth, Vollständige Geltung des Unionszollkodex – wann wird das nationale Zollrecht angepasst? ZfZ 2017, 171
- BMF-Erlass III B 1 – Z 0440/13/10010: 010 DOK 2016/0107166 v. 19.2.2016, E-VSF N 11 2016, Nr. 46, GZD-Verfügung v. 27.4.2016 zur Umsetzung des Unionszollkodex, Az.: Z 0440 – 4/16 – DV.A.31 und Weerth, BDZ Fachteil 2016, F9
- ABl. EU 2013 Nr. L 269/1, in der jeweils geltenden Fassung

Bestimmungen des Zollkodex der Union (UZK-Delegating Act);<sup>7</sup>

UZK-IA	Verordnung (EU) 2015/2447 der Kommission vom 24.11.2015 mit Einzelheiten zur Umsetzung von Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Union (UZK-Implementing Act); <sup>8</sup>
UZK-TDA	Verordnung (EU) 2016/341 der Kommission vom 17.12.2015 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Übergangsbestimmungen für bestimmte Vorschriften des Zollkodex der Union, für den Fall, dass die entsprechenden elektronischen Systeme noch nicht betriebsbereit sind, und zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2446 (UZK-Transitional Delegating Act) <sup>9</sup>
ZollbefrVO	Verordnung (EWG) Nr. 1186/2009 des Rates <sup>10</sup> vom 16.11.2009 über das gemeinschaftliche System der Zollbefreiungen (Konsolidierte Fassung);
ZollVG	Zollverwaltungsgesetz; <sup>11</sup>
ZollV	Zollverordnung; <sup>12</sup>
EUStBV	Einfuhrumsatzsteuer-Befreiungsverordnung; <sup>13</sup>
EVerbrStBV	Einfuhr-Verbrauchssteuerbefreiungsverordnung; <sup>14</sup>

7) ABl. EU 2015 Nr. L 343/1, in der jeweils geltenden Fassung

8) ABl. EU 2015 Nr. L 343/558, in der jeweils geltenden Fassung

9) ABl. EU 2016 Nr. L 69/1, in der jeweils geltenden Fassung

10) ABl. EU 2009 Nr. L 324/23, in der jeweils geltenden Fassung

11) BGBl. I 1992, 2125, zuletzt geändert mit BGBl. I 2017, 425

12) BGBl. I 1993, 2449, zuletzt geändert durch BGBl. I 2015, 2178; im Sommer 2017 noch nicht an den UZK angepasst

13) BGBl. I 1992, 1526; zuletzt geändert durch BGBl. I 2008, 2232

14) BGBl. I 1999, 1414, zuletzt geändert durch Art. 6 V v. 22.12.2003, BGBl. I 2004 I, 21

## Inhalt

### Übersicht der Zollbefreiungen

Von Dr. Carsten Weerth

F61

### Übungsaufgabe zur Vorbereitung auf die Zwischenprüfung des gehobenen Zolldienstes

hier: Allgemeines Zollrecht

F64

### Übungsaufgabe zur Vorbereitung auf die Zwischenprüfung des mittleren Zolldienstes

Prüfungsgebiet Vollzugsrecht

F65

KF-VO	Kleinsendungs-Einfuhrmengen-Verordnung; <sup>15</sup>
EF-VO	Einreise-Freimengen-Verordnung; <sup>16</sup>
TrZollG	Truppenzollgesetz vom 19.5.2009; <sup>17</sup>
TrZollV	Truppenzollverordnung vom 24.8.2009; <sup>18</sup>
TruppenZollbefrVO	Verordnung (EG) Nr. 150/2003 des Rates vom 21.1.2003 <sup>19</sup> zur Aussetzung der Einfuhrabgaben für bestimmte Waffen und militärische Ausrüstungsgüter.

### Übersicht der Zollbefreiungen (Stand: 1.8.2017)

Spalte 1 enthält die Warenart; Spalte 2 enthält die Befreiungsnorm, wobei VO für Verordnung und KOM für Kommission steht; Spalte 3 enthält Angaben über EUSt-/VSt-Befreiungstatbestände; Spalte 4 enthält die gegebenenfalls vorhandenen Dienstvorschriften; Spalte 5 enthält die Angabe V (Zollverfahren), ob die Ware in den zollrechtlich freien Verkehr

ohne Zweckbindung nach Art. 194 UZK überlassen werden kann (4000 f.) oder ob die Ware in das neue Zollverfahren der Endverwendung nach Art. 254 UZK (4000, Endverwendung; E übergeführt werden muss – alle DVen sprechen weiterhin von der besonderen Verwendung;<sup>20</sup> Spalte 6 enthält Angaben über gegebenenfalls zu erfüllende Bedingungen, bes. Abkürzungen: EUSt = Einfuhrumsatzsteuer, VSt = Verbrauchsteuer, E-VSF = Elektronische Vorschriftensammlung der Bundesfinanzverwaltung, StG = Steuergegenstände, WG = Warengruppen, RV = Reiseverkehr, EA = Einfuhrabgaben; Spalte 7 enthält Angaben über Besonderheiten bei der Zolanmeldung (ATLAS, Vordrucke, Einheitspapier = EP, ATLAS = AT; ist die konkludente/mündliche Zolanmeldung möglich, ist das durch die Norm angegeben: Art. 135 ff. UZK-DA, Codierung Feld 37 UF 2 – Anhang 6 des Merkblatts zu Zolanmeldungen); EA = Einfuhrabgaben.

15) BGBl. I 1979, 73; zuletzt geändert durch BGBl. I 2004, 21  
 16) BGBl. I 2009, 2235, BGBl. I 2009, 403  
 17) BGBl. I 2009, 1090  
 18) BGBl. I 2009, 2947  
 19) ABl. EG 2003 Nr. L 25/1

20) Die bisherige Verfahrenscodierung 9400 wurde am 1.5.2016 gestrichen. Nach dem Merkblatt zu Zolanmeldungen 2016 (E-VSF Z 3455, Abs. 1) können für Zolanmeldungen zur Endverwendung nach Art. 14, 15 TDA bis zur vollständigen Anwendung des Anhangs B der UZK-IA abgegeben werden; hierfür ist in Feld 37 UF 1 der Verfahrenscodierung 4000 zu verwenden, vgl. E-VSF Z 3455 Anh. 6

Befreiung	Norm	EUSt / VSt	E-VSF	V	Bedingungen	Feld 37 – Code/ Einheitspapier
1	2	3	4	5	6	7
Zollbefreiung	ZollbefrVO oder ZollV	EUStBV, EverbrStBV	Z 0801 ff. Z 8051, Z 0183	–	s. u.	s. u.
Übersiedlungsgut	Art. 3 – 11 ZollbefrVO	§§ 1 I, 2 EUStBV; § 1 I EverbrStBV	Z 0803 (1 – 17)	E	Verlegung d. gewöhnlichen Wohnsitzes; 1 J. im Ausland; 6 Mo. Besitz	Anmeldung ist schriftlich abzugeben, Vordruck <b>0350</b> ; <b>AT C01 ist abzulehnen</b>
Heiratsgut	Art. 12 – 16 ZollbefrVO	§§ 1 I, 3 EUStBV	Z 0803 (18 – 21)	E	wie Übersiedlungsgut; auch Hausrat; keine Kfz	EP/AT; <b>C02/C03</b>
Erbschaftsgut	Art. 17 – 20 ZollbefrVO	§§ 1 I, 4 EUStBV	Z 0803 (22 – 24)	f	nicht zu Lebzeiten	EP/AT; <b>C04</b>
Schülerausstattung	Art. 21 – 22 ZollbefrVO	§ 1 I EUStBV	–	f	Schulmaterial; Ausstattung	EP/AT; <b>C06</b> ; Art. 135 ff. UZK-DA
Sendungen mit geringem Wert	Art. 23 – 24 ZollbefrVO	§§ 1 I, 6 EUStBV § 1 I EverbrSt BV; Kaffee VSt-pflichtig	Z 0804	f	Wert unter 150 €; StG ausgeschl. n. Art. 28 VO	Art. 135 ff. UZK-DA; EP/AT; <b>C07</b>
Kleinsendungen nicht kommerzieller Art (Privat an Privatperson)	Art. 25 – 27 ZollbefrVO KF-VO	KF-VO	Z 0805	f	Wert unter 45 €; unentgeltlich; gelegentlich	Art. 135 ff. UZK-DA; EP/AT; <b>C08</b>
Investitionsgüter a) verlegte Betriebe	Art. 28 – 34 ZollbefrVO	§ 1 I EUStBV	Z 0806 (1 – 3)	f	nur mögl. auf Weisung des HZA!	EP/AT; <b>C09</b>
Investitionsgüter b) grenzdurchschnittene Betriebe; Grenzgewässer	Art. 35 – 38 ZollbefrVO	§ 1 I EUStBV	Z 0806 (4 – 5)	E	vom Landwirt o. i. d. Auftrag verbracht	EP/AT, <b>C10</b>
Düngemittel, Saat etc.	Art. 39 – 40 ZollbefrVO	§ 1 I EUStBV	–	f	Notw. Menge; Landw. verbr.	Art. 135 ff. UZK-DA, EP/AT, <b>C09</b>

Befreiung	Norm	EUST / VSt	E-VSF	V	Bedingungen	Feld 37 – Code/ Einheitspapier
Waren im pers. Gepäck (Reise- mitbringsel)	Art. 41 ZollbefeVO, RL 2007/74/EG <sup>21</sup>	Ggf. EUST-pflichtig gem. § 2 I EF-VO	Z 0808	f	Mengenbeschränkungen f. StG <sup>22</sup>	Art. 135 ff. UZK-DA, <b>C09</b> ; Pauschalierte Zollerhebung, § 29 ZollV; mündl. ZA o. EP m. AT-Erfassung
Lehr-, Bildungs- und Forschungsmittel	Art. 42 – 52 ZollbefeVO & VO (EU) Nr. 1225/2011 <sup>23</sup>	Teilweise EUST-pflichtig gem. §§ 1 I, 4 EUSTBV	Z 0810	f	4 Warengruppen (WG); Zollanmeldungen f. WG 2 bis 4 sind schriftlich abzugeben	AT nur f. WG 1 möglich <b>C11</b> , sonst EP; <b>C12, C13, C14</b>
Versuchstiere, Forschungsgegenstände	Art. 53 ZollbefeVO, VO (EU) Nr. 80/2012 der KOM <sup>24</sup>	§§ 1 I, 5 EUSTBV EUST-frei wenn unentgeltlich	Z 0811 (1 – 6)	E	biol. & chem. Stoffe gem. VO 2288/83; Tiere f. best. Einrichtungen	EP/AT; <b>C15</b>
Therapeutika, Reagenzien	Art. 54 – 56 ZollbefeVO	§ 1 I EUSTBV	Z 0811 (7 – 11)	E	nur f. med./wiss. Zwecke	EP/AT; <b>C16</b>
Medizinische Instrumente	Art. 57 – 58 ZollbefeVO, VO (EU) Nr. 1225/2011 <sup>25</sup>	EUST-pflichtig § 1 I EUSTBV	Z 0811 (12 – 23)	E	Nachweise	Anmeldung ist schriftlich abzugeben EP Vordruck <b>0124</b> ; <b>C17</b>
Vergleichs- substanz für Arzneikontrolle	Art. 59 ZollbefeVO, VO (EWG) Nr. 3915/88 der KOM <sup>26</sup>	§ 1 I EUSTBV	Z 0811 (24)	E	Waren werden ausschließlich in Schweden in den zollrechtlich freien Verkehr übergeführt	EP/AT; <b>C18</b>
Pharmazeutika für Sportveranstaltungen	Art. 60 ZollbefeVO	§ 1 I EUSTBV	–	f	f. Sportveranstaltung notw. Menge	EP/AT; <b>C19</b>
Waren für die Wohlfahrt	Art. 61 – 65 ZollbefeVO	§§ 1 I, 6 I EUSTBV	Z 0812 (1 – 10)	E	begünstigte Organisation	Anmeldung ist schriftlich abzugeben EP, <b>C20</b>
Gegenstände für Behinderte/ Blinde	Art. 66 – 73 ZollbefeVO & VO (EU) Nr. 1124/2011 <sup>27</sup>	§§ 1 I, 6 II EUSTBV	Z 0812 (11 – 26)	E	3 WG; WG 1: f; WG 2 & 3: b	WG 1: Art. 135 ff. UZK-DA WG 2: Anmeldung ist schriftlich abzugeben EP, <b>C21, C22, C23, C24, C25</b> Vordruck <b>0122</b>
Katastrophen- wahren	Art. 74 – 80 ZollbefeVO	§ 1 I EUSTBV	Z 0812 (27 – 33)	E	f auf Weisung des BMF; sonst E	Anmeldung ist schriftlich abzugeben EP, <b>C26</b>
Auszeichnungen	Art. 81 ZollbefeVO	§ 1 I EUSTBV	–	f	Nachweise	Art. 135 ff. UZK-DA, EP/ AT, <b>C27</b>
Zwischenstaat- liche Geschenke	Art. 82 – 84 ZollbefeVO	§ 1 I EUSTBV	–	f	gelegentlich; keine StG	Art. 135 ff. UZK-DA, EP/AT, <b>C28</b>
Waren für Staats- oberhäupter	Art. 85 ZollbefeVO	§ 1 I EUSTBV	–	f	–	Art. 135 ff. UZK-DA, EP/AT, <b>C29</b>
Warenmuster und Proben	Art. 86 ZollbefeVO	§ 1 I EUSTBV	Z 0816 (1 – 4)	f	Muster besonders o. £ 5 Stück bis 50 €	Art. 135 ff. UZK-DA, EP/AT, <b>C30</b>

Fortsetzung im BDZ Fachteil 1-2/2018

21) ABl. EU 2007 Nr. L 346/6  
 22) Die Mengenbeschränkungen sind nicht mehr in den Art. 46 bis 49 ZollbefeVO enthalten (die gestrichen worden sind), sondern werden in § 29 ZollV und mit der Neufassung der EF-VO in nationales Recht umgesetzt, vgl. Weerth, Der Zollprofi 12/2008, S. 7 f. und Schmidt/Theis, ZfZ 2008, S. 282 ff. sowie BMF unter der URL: <http://www.zoll.de> (Aktuelle Meldung vom 1. Dezember 2008)  
 23) ABl. EU 2011 Nr. L 314/20  
 24) ABl. EU 2012 Nr. L 29/33, geändert mit der VO (EU) Nr. 197/2013, ABl. EU 2013 Nr. L 65/15.  
 25) ABl. EU 2011 Nr. L 314/20 +  
 26) ABl. EG 1988 Nr. L 347/55  
 27) ABl. EU 2011 Nr. L 314/14